



Aikido-Verband Hessen e.V.

Einladung zum Grundlagenseminar für alle Aikidotrainer am 22.02.2025 in Mörfelden-Walldorf

- Lehrerin:** Joelle Hilbert (LSBH)
- Lehrgangsort:** Clubraum 1, TGS Walldorf, Okrifteler Straße 6, 64546 Mörfelden-Walldorf
- Termin:** 22.02.2025, 10:00-17:00
- Lehrgangsleitung:** Daniel Tippelt, E-Mail: Jugend@aikido-hessen.de
- Teilnahmeberechtigt:** Der Lehrgang ist speziell für Übungsleiter*innen **ohne** C-Lizenz ausgerichtet. Es dürfen jedoch **alle** Aikidoka, die mit Kindern und Jugendlichen im Training arbeiten, teilnehmen.
- Kosten:** Der AVH übernimmt die Kosten des Lehrgangs.
- Lehrstoff/Thema:** Soziale Kompetenz, Aufsichtspflicht, Kindeswohl (siehe unten)
- Meldungen:** Die Anmeldungen erfolgen über das Online-Formular <https://aikido-hessen.de/anmeldung-grundseminar>
Lehrgangsanmeldung bis **spätestens 03.02.2025**
Das Seminar ist für die Teilnehmer **kostenfrei**.

Wir hoffen auf rege Teilnahme und wünschen eine gute Anreise und viel Spaß auf dem Lehrgang.

Themen:

ICH als (Trainings-)Leitung

Viele Trainer*innen beschäftigen sich damit, wie es gelingen kann, eine positive und motivierende Trainingsatmosphäre herzustellen, in der langfristige Ziele (z.B. sportliche Leistungsfähigkeit, Persönlichkeitsentwicklung, ...) erreicht werden können und in welcher sich die jungen Sportler*innen „wirklich“ beteiligen können. Wir schauen dabei zunächst auf unsere eigene Motivation und unser Rollenverständnis als Leitung. Es werden pädagogische und kommunikative Grundlagen vermittelt, um den Trainings- und Wettkampfbetrieb im Sportverein verbindlich, freundlich und motivierend zu gestalten.

Aufsichtspflicht: Was heißt das genau für mich als (Trainings-)Leitung?

Wie verhalte ich mich als Übungsleiter*in oder Betreuer*in von Kindern und Jugendlichen im Spannungsfeld zwischen pädagogischen und rechtlichen Anforderungen? Wir wollen uns die wichtigsten rechtlichen Grundlagen zur Aufsichtspflicht und zum Jugendschutz aneignen und sie mit unseren persönlichen Erfahrungen abgleichen.

Kindeswohl im Sport: von Kinderrechten und wie ich sie bei mir im Verein umsetze

Emotionen, Körperlichkeit und Nähe spielen im Sport eine große Rolle. Diese Nähe beinhaltet jedoch auch ein Risiko für Grenzüberschreitungen, sexualisierte Übergriffe und verschiedene Formen von Gewalt. Trainer*innen, Übungsleiter*innen, Betreuer*innen im Verein übernehmen nicht nur Verantwortung für das sportliche Programm, sondern auch für einen verantwortungsvollen Umgang mit den ihnen anvertrauten Kindern und Jugendlichen. Ziel ist, eine gewisse Sensibilität für vorhandene Gefährdungen zu entwickeln, die Wahrnehmung für Grenzverletzungen zu schärfen sowie Sicherheit für den Umgang mit Verdachtsfällen oder konkreten Vorkommnissen zu schaffen.
